

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 112.

Sonnabend den 17. Mai.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

Durch den Armen-Vater Herrn Nüß e wurden  
1 *Rthl.* 15 *Sgr.* Geschenk des Böttchergesellen Herrn  
Deutsch zur Armenkasse abgeliefert.

Halle, den 15. Mai 1856.

Die Armen-Direction.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse  
113. Königl. Klassen-Lotterie fielen zwei Gewinne von  
5000 *Thlr.* auf Nr. 39,593 und 59,321. 4 Gewinne  
zu 2000 *Thlr.* fielen auf Nr. 10,153. 29,133. 43,200  
und 46,309.

35 Gewinne zu 1000 *Thlr.* auf Nr. 182.  
1406. 1933. 4790. 6084. 11,784. 14,569. 14,983.  
17,402. 21,261. 23,019. 27,540. 29,581. 31,880.  
32,684. 33,208. 33,264. 37,562. 39,497. 40,007.  
41,781. 48,006. 51,891. 59,677. 61,858. 63,687.  
65,400. 66,656. 70,324. 70,869. 74,393. 77,336.  
83,660. 87,616 und 89,767.

45 Gewinne zu 500 *Thlr.* auf Nr. 2876.  
3526. 4638. 7314. 7821. 8495. 9828. 10,547. 13,267.  
13,477. 16,505. 18,120. 21,037. 23,901. 24,426.  
24,855. 25,428. 27,161. 32,379. 39,233. 39,511.  
39,997. 40,308. 41,058. 53,105. 53,341. 59,600.  
59,723. 60,813. 60,861. 64,926. 65,543. 73,245.  
73,284. 73,494. 76,061. 76,879. 76,979. 77,161.  
81,271. 85,678. 86,204. 87,605. 87,702 und 88,726.

61 Gewinne zu 200 *Thlr.* auf Nr. 811.  
1413. 2374. 3646. 5191. 5636. 6229. 10,711. 12,053.  
13,269. 14,050. 15,336. 16,350. 17,399. 17,416.  
18,536. 20,919. 20,926. 26,819. 28,100. 29,927.

31,082.	31,794.	33,470.	33,971.	35,134.	36,258.
41,342.	42,809.	44,232.	49,263.	50,443.	52,161.
52,590.	52,728.	54,793.	55,019.	55,284.	57,124.
57,882.	59,324.	60,210.	61,857.	62,221.	67,588.
68,974.	72,513.	73,366.	73,489.	74,830.	79,368.
80,475.	81,061.	81,320.	82,126.	85,656.	85,986.
86,211.	87,938.	89,495	und	89,499.	

Berlin, den 15. Mai 1856.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armeendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Gas-Anstalt zu Halle.

Die Anfertigung der Schmiedeeisenarbeiten behufs  
Erbauung des Wohnhauses, des Retortenhauses und  
des Reinigungshauses soll im Wege der Submission  
verbindungen werden.

Die hierzu aufgestellten Bedingungen, Anschläge  
und Zeichnungen sind im Geschäftszimmer des Unterzeich-  
neten zur Einsicht ausgelegt und sind schriftliche und  
versiegelte Gebote, versehen mit der Aufschrift: „Sub-  
mission auf Anfertigung der Schmiedeeisenarbeiten behufs  
Erbauung des Wohnhauses resp. Retorten- oder Rei-  
nigungshauses für die Gasanstalt“ daselbst bis zum 20.  
Mai 11 Uhr Morgens abzugeben.

Halle, den 16. Mai 1856.

Der Stadtbaumeister.



## Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
19. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Ueberlassung der Grasnutzung im Hospitalgarten.
- 2) Verpachtung eines Fleckes in den Pulverweiden.
- 3) Bau-Etat pro 1856.
- 4) Etat der Gewerbeschule pro 1856.
- 5) Rechnung der Sonntagschule pro 1855.
- 6) Vorlage wegen der Verpflegung im Hospital.
- 7) Mittheilung eines Erkenntnisses.
- 8) Ortsstatut über die gewerblichen Unterstützungs-Kassen.
- 9) Besetzung einer Stelle im Siechenhause.
- 10) Verwaltung der Gas-Anstalts-Kasse.
- 11) Anlegung einer Laufbrücke nach dem Badepflege.
- 12) Braunkohlenlieferung für das Stadthospital.
- 13) Verpachtung der Marktgefälle.
- 14) Verwendung des Erlöses aus den Thüringer Eisenbahn-Actien.
- 15) Antrag wegen Paulichkeiten im Arbeitshause.

#### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Antrag auf Gehaltserhöhungen.
- 2) Mittheilung eines Oberpräsidial-Rescripts.
- 3) Entscheidung in Betreff der Gehälter der Polizeibeamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten

**Fritsch.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Konkurs-Friedrich Wilhelm Lewin hiersebst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum

### 1. Juni d. J.

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtskräftig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 2. April d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

### 9. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Terminzimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger

aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. April 1856.

### Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

#### Freiwilliger Verkauf.

Das auf dem Strohhohe hiersebst belegene und sub Nr. 2036 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene Haus und Hof des verstorbenen Strumpfwirker's Gottfried Erdmann Schneider, abgekauft nach der in der Vormundschafts-Registratur Nr. 27 einzusehenden Tare auf

513 Thaler

soll behufs Auseinandersetzung der Erben auf

### den 2. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter von Löwenclau an Gerichtsstelle hiersebst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, meistbietend verkauft werden.

Halle, den 25. April 1856.

### Königl. Kreisgericht. II. Abtheilung.

#### Auction.

Montag den 19. d. M. Vormit. 9 Uhr sollen gr. Ulrichstr. Nr. 18 wegen **Domicilveränderung der Frau Dr. Zieker sehr gut erhaltenes fein gearbeitetes Mahagony- und Birken-Mobiliar**, als: Schreib- und Kleidersekretärs, Silberspinde, Pfeilerschrank u. dgl. Spiegel, Spiegel in br. Baroque-Goldrahmen, gewöhnliche Spiegel, Sopha's, Tische, 1 Kinderkommode, Küchenschrank, Bilderrahmen mit Goldleisten, feines Porzellan, Glaswerk, messingenes, eisernes, hölzernes Küchen- u. Hausgeräthe, 1 Stellampe von fein gemaltem Porzellan, sehr gute Federbetten, Matrazen, Kleidungsstücke, elegante eiserne Nippfassen, Taschenbügel, Gingham- und Kattunresten zc. meistbietend verkauft werden.

**J. S. Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator

## Die Grube „Charlotte“ in Rattmannsdorf bei Halle

hat von heute an einen

Lagerplatz von Braunkohlen in dem Gehöfte des Hrn. F. W. Trübe  
in Halle, Mühlgraben Nr. 3,

errichtet und den Verkauf Herrn C. Heincr. Keil, große Brauhausgasse Nr. 9, übergeben. Derselbe ist ermächtigt, die **Tonne Grubenmaaß mit 5 Sgr. 3 Pf.** vom Lagerplatz bei Herrn Trübe abzugeben und bei Abnahme größerer Quantitäten eine Preisermäßigung eintreten zu lassen.

Rattmannsdorf, den 5. Mai 1856.

Moritz Walther, Rechnungsführer.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich dem geehrten Publikum genannte **Braunkohle** zur gefälligen Abnahme. Bestellungen werden auf meinem

**Comptoir, große Brauhausgasse Nr. 9,**

entgegengenommen und daselbst auch die nöthigen Auslieferungsscheine zur Empfangnahme der Kohle bei dem Kohlenmesser im Trübe'schen Gehöfte ertheilt. Alle weitere Auskunft in Betreff größerer Abschüsse und directer Beziehungen ertheile ich gern.

Halle, den 5. Mai 1856.

C. Heincr. Keil.

## Für Freunde Vaterländischer Industrie.

Die ersten silbernen **Ancre-Uhren** aus der Fabrik der Gebr. Sponner zu Lahn in Schlesien, von vorzüglich guter Arbeit, empfiehlt hiermit bestens

Hermann Keil, Uhrmacher,  
Große Ulrichstraße Nr. 1.

## Die ersten neuen Matjes-Heringe in der Herings-Handlung von Boltze.

### Auction.

Heute, Sonnabend den 17. Mai sollen auf dem Hospitalplatze eine Quantität zum Theil noch nutzbare gewonnene Baumaterialien, bestehend in Holz, Mauer- und Bruchsteinen von Nachmittags 2 Uhr ab öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden

Schönes **Pflaumenmus**, à *ll.* 1 Sgr.

**Türkische Pflaumen**, à *ll.* 2 1/2 Sgr. und 3 Sgr., empfiehlt **F. A. Timmler**, alter Markt.

Feinstes **Weizenmehl**, die Meße zu 10 Sgr. und sehr gutes **Hogaenmehl**, das Viertel zu 26 Sgr., bei **M. Weise**, kl. Ulrichstraße 26.

Eine gute **Malzquetschmaschine** mit eisernen Walzen, 22 Zoll lang und 9 Zoll stark, ist billig zu verkaufen **Frankensstraße Nr. 5, 2 Treppen.**

Eine **Stuhuh**, gut gehend, ist billig zu verkaufen **Schmeerstraße Nr. 17. Herrmann.**

2 fette Schweine sind große Brauhausgasse Nr. 18 zu verkaufen.

Ein Haus nahe am Markt, für Handel-Geschäft passend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei Hrn. **Saak**, unter dem Rathhause im Laden.

Hauskohle wird zu fahren übernommen  
alter Markt Nr. 11.

## Halloren-Schwimmanstalt.

Einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß unsere hinter der goldenen Egge in den Pulverweiden befindliche Schwimmanstalt von Montag den 19. Mai ihren Anfang nimmt und zugleich der Schwimmunterricht mit ertheilt wird. Um zahlreichen Besuch bitten die Schwimmmeister

**Bandermann I. u. II., Lehmann, Ehricht.**

Ein schon gebrauchter Schraubstock wird zu kaufen gesucht Mühlberg Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Ordentliche Frauen, welche geneigt sind kleinere Kinder, vorübergehend auch dauernd, gegen Entschädigung in Pflege zu nehmen, wollen sich baldigst melden bei Frau Inspector **Quarg** neben dem Apollgarten, Unterplan Nr. 9.

Einen Lehrling sucht

**Wilh. Heckert**, Zeugschmiedemeister, gr. Ulrichsstr. Nr. 60.

Ein Lehrbursche kann in die Lehre treten bei **M. Körding**, Schuhmachermstr, gr. Schlamm Nr. 8.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden bei

**Pauline Förner**, gr. Ulrichsstr. Nr. 10.

Ein anständiges Hausmädchen von außerhalb, die hauptsächlich fein nähen und plätten kann, findet zu Joh. oder Mich. einen guten Dienst nach Leipzig, doch muß sie schon als solche gedient haben. Das Nähere bei **Holland**, Merseburger Chaussee Nr. 7.

Ein trockner Handwerkskeller wird zu pachten gesucht. Zu ertragen bei **Naumann** im Gasthof zum Schwan, Obersteinstraße.

Dorfplatz nebst Wohnung wird vom 1. Juli d. J. zu pachten gesucht. Gefällige Offerten abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter G. W. A. Z.

Eine meublirte Stube und Kammer, wo möglich zwischen der Weintraube und Wittkind, wird zu mietzen gesucht durch Frau Einnehmer Deistel, Brüderstraße Nr. 12.

Eine Stube, 2 Kammern sind sofort mit allem Zubehör zu vermietzen gr. Steinstr. Nr. 23.

Ein Logis ist den 1. Juli zu beziehen Petersberg, Brunnengasse Nr. 8.

Zwei Logis mit Zubehör für 16 und 18 Th. sind zu vermietzen Neumarkt, Bockshörner Nr. 8.

Eine in Perlen gestickte neue Kinder-Tasche ist verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben an Hrn. Maurermeister Lange, gr. Steinstr.

Ein schwarzseidener Regenschirm ist am 2. Feiertag verloren gegangen. Abzugeben gegen 20 Sgr. Belohnung gr. Ulrichsstr. 5 bei **L. Richter**.

## In der Tulpe

Sonnabend den 17. d. M. Gesang: Unterhaltung von der Familie **Böhle**.

## Nabeninsel und Böllberg.

Zu Kleinpdingsten ladet im **Saal-Pavillon** und **Böllberg** zum Tanzfränzchen freundlich ein **Ratsch**.

## Nabeninsel und Böllberg.

Zu Kleinpdingsten ladet zum Tanzfränzchen freundlich ein **Kuhblank**.

## Trotha.

Sonntag zu Kleinpdingsten ladet zur **Tanzmusik**, von Sonnabend an zu frischem **Speck-** und **Kaffee Kuchen** freundlichst ein

**Ed. Knoblauch**.

## Trotha.

Zu Kleinpdingsten Tanzergnügen bei **Brömme**.

## Cröllwitz.

Zu Kleinpdingsten ladet zur **Tanzmusik** ergebenst ein **W. Rothe**.

## Bergschente bei Cröllwitz.

Zu Kleinpdingsten Tanz. **K. Banse**.

## Feldschlößchen.

Sonntag zu Kleinpdingsten Tanzfränzchen.

## Passendorf.

Zu Kleinpdingsten, Sonn- und Montag, ladet freundlichst ein **Bärenklau** zur Stadt Halle.

**Passendorf.** Zu Kleinpdingsten Gesellschaftstag und Tanz bei **Herzberg**.

## Familien-Nachrichten.

Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an

**Hermann Voigt**, Diaconus.  
**Louise Voigt**, geb. **Degenkolbe**.  
Halle, den 14. Mai 1856.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. Mai 1856.

Weizen	3	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	25	=	—	=	=	3	=	—	=	—	=
Gerste	1	=	25	=	—	=	=	2	=	—	=	—	=
Hafer	1	=	3	=	9	=	=	1	=	7	=	6	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.